



ResMed

| Healthcare

Titration-Kompass Sauerstoff

- Welche Sauerstoffversorgung wird benötigt?
- Titrationshilfe für mobile Sauerstoffkonzentratoren
- Umrechnung Konstantfluss-/Demand-Modus

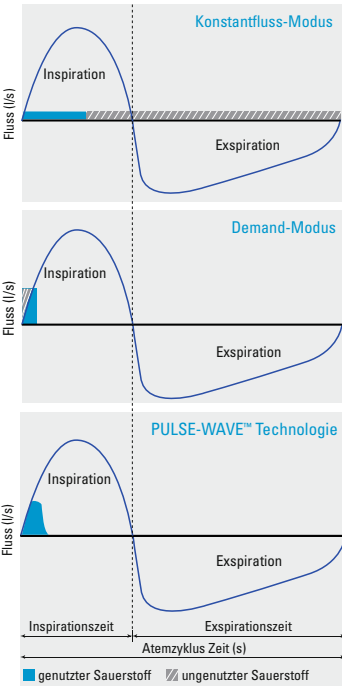
Welche Sauerstoffversorgung wird benötigt?

Keine Mobilität	Mobilität < 4 Std./Tag	Mobilität > 4 Std./Tag
Flow < 5 l/min	Flow < 5 l/min	Patient ist demandfähig und Flow < 3 l/min
Stationärer Konzentrator	Stationärer und mobiler Konzentrator oder stationärer Konzentrator und Füllsystem	Stationärer und mobiler Konzentrator oder stationärer Konzentrator und LOX
oder	oder	oder
Flow > 5 l/min	Patient ist <u>nicht</u> demandfähig oder Flow > 5 l/min	Patient ist <u>nicht</u> demandfähig und Flow > 5 l/min
LOX	LOX	LOX

Indikationen für die Sauerstoff-Langzeittherapie (LTOT)*

- Chronisch bestehende respiratorische Partial-/Globalinsuffizienz und mehrfach in Ruhe gemessene PaO_2 -Werte ≤ 55 mmHg mit oder ohne Hyperkapnie
- Vorliegen einer pulmonalen Hypertonie, Rechtsherzinsuffizienz oder sekundärer Polyglobulie und PaO_2 -Werten zwischen 55 mmHg und 59 mmHg
- Ein Abfall des PaO_2 auf < 55 mmHg unter standardisierter Belastung und Anwendung möglicher Therapiealternativen (Hypoxämiedokumentation beispielsweise durch den 6-Minuten-Gehtest)
- Hypoxämie im Schlaf durch Hypoventilationsphasen

* Quelle: Magnussen H et al. Leitlinien zur Langzeit-Sauerstofftherapie Pneumologie 2008; 62: 748 - 756



Sauerstoffgabe/Modi

Im **Konstantfluss-Modus** wird während der In- und Expiration die gleiche Sauerstoffmenge verabreicht. Der Sauerstoff steht daher auch in der Expirationsphase ohne einen effektiven Nutzen für den Patienten zur Verfügung. Die dauerhafte Sauerstoffgabe kann zu einer Reizung der Nasenschleimhaut führen.

Die **gängigen Demandsysteme** geben eine Sauerstoffmenge als Bolus zu Beginn der Inspiration stoßartig ab. Damit geht ein Teil des Sauerstoffangebots verloren, weil dieser nicht komplett durch die Nase eingeatmet werden kann. Die stoßartige Sauerstoffgabe kann vom Patienten als unangenehm empfunden werden und ebenfalls zu einer Reizung der Nasenschleimhaut führen.

Die **PULSE-WAVE™ Technologie** passt die Abgabe des Sauerstoffs **immer** der Atemfrequenz des Patienten an. Sie sorgt dafür, dass die eingestellte Sauerstoffdosis im ersten Drittel des Atemzyklus abgegeben wird, abhängig von der Atemfrequenz und der eingestellten Stufe. Der Sauerstoff-Bolus wird **deckungsgleich zum Inspirationsfluss** des Patienten abgegeben und steht somit dem Patienten komplett zur Verfügung. Die der Atmung angepasste Sauerstoffgabe wird kaum vom Patienten wahrgenommen und schont die Nasenschleimhaut.

Umrechnung Konstantfluss-/Demand-Modus

Die tabellarische Darstellung soll als Orientierungshilfe dienen.

Bitte beachten: Die tatsächlichen Bedürfnisse des Patienten können von den Angaben abweichen. Deshalb empfehlen wir, die Titration immer am jeweiligen Gerät des Patienten durchzuführen.

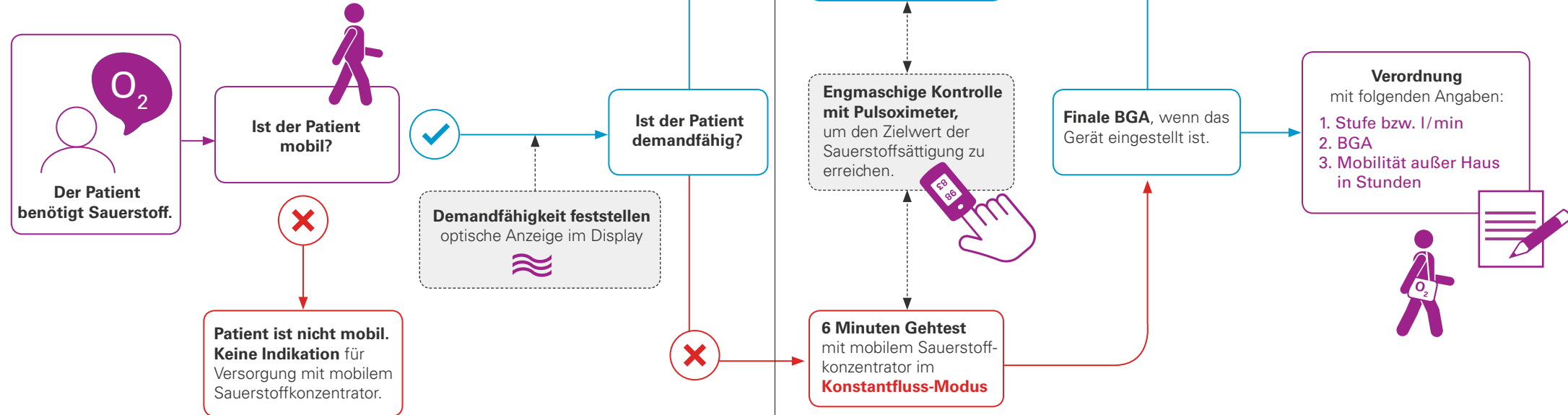
eingestellter Konstantfluss l/min	1,0	2,0	3,0
effektive O ₂ Nutzung ml/min	330 ¹ -500 ²	660 ¹ - 1000 ²	990 ¹ - 1500 ²
Geräte	Stufe	Stufe	Stufe
Mobi™	2	3	4
Inogen One® G2/G2 HF	2 - 3	3 - 5	5 - 6
Inogen One® G3/G3 HF	2 - 3	3 - 5	4 - 5
Platinum™ Mobil	2 - 3	3 - 4	4
SimplyGo	1,5 - 2	3 - 4,5	4 - 6
Zen-O™	1,5 - 2,5	3 - 4,5	4,5 - 6

1 Berechnung erfolgt über I:E Verhältnis 1:2

2 Berechnung erfolgt über I:E Verhältnis 1:1

Hinweis: Die Leitlinie der DGP empfiehlt grundsätzlich die BGA-kontrollierte O₂-Titration.

Titrationshilfe für mobile Sauerstoffkonzentratoren





ResMed

| Healthcare

Ihr Servicepartner für medizinische Hilfsmittel und Dienstleistungen in den Bereichen:

- Invasive Beatmung
- Tracheostoma
- Nicht-invasive Beatmung
- Sauerstofftherapie
- Monitoring
- Hustenassistent
- Sekretmanagement
- Inhalation
- Atemwegstherapie
- Masken
- Verbrauchsmaterialien und Zubehör
- Kinder und Erwachsene
- Und weitere

Als Homecare-Unternehmen von ResMed können wir auf ein breites herstellerunabhängiges Produktsortiment zurückgreifen. Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen und Produkten? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Beatmung@ResMed.de



+49 9193 6331-0

ResMed Medizintechnik GmbH · Gewerbepark 1 · 91350 Gremsdorf · DEUTSCHLAND

Tel +49 9193 6331-0 · Fax +49 9193 6331-20 · E-Mail Beatmung@ResMed.de

© 2018 ResMed GmbH & Co. KG · Art.-Nr. 10111090 · 2 · 11 18

ResMed.com